

Würzburg, 18. Oktober 2022

## NEIN zu Gewalt an Frauen!

Gewalt gegen Frauen nimmt nicht ab. Jede zweite bis dritte Frau erlebt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Die Gewalt findet in der Mitte der Gesellschaft statt – betroffen sind Frauen jeden Alters und jeder Schicht. Trotz des erschreckenden Ausmaßes ist Gewalt gegen Frauen noch immer ein Tabuthema. Nur jede fünfte Betroffene wendet sich an eine Beratungs- oder Unterstützungseinrichtung.

Anlässlich des Internationalen Tages „**Gegen Gewalt an Frauen**“ lädt das Büro für Chancengleichheit des Landratsamtes Würzburg zur Veranstaltung zum Thema "NEIN zu Gewalt an Frauen" am Donnerstag, **25. November 2022** von **17:00 Uhr – 21:00 Uhr** ins **Kino Central im Bürgerbräu** ein (Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg). Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Empfang mit Landrat Thomas Eberth findet im Tagungsraum „04. Box Feiern&Tagen“ ab 17.00 Uhr statt. Um 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr wird im Kinosaal II im Central im Bürgerbräu der Kinofilm „**Mustang**“ gezeigt. Nach Ende des Filmes besteht die Möglichkeit, sich über den Film und die Thematik auszutauschen und sich zu vernetzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Kinofilm „**Mustang**“ spielt im Frühsommer in einem kleinen türkischen Dorf. Lale und ihre vier Schwestern machen auf dem Weg von der Schule nach Hause einen kleinen Abstecher zum Meer, wo sie mit ein paar Jungs spielen. Doch das eigentlich harmlose Herumalbern tritt einen Skandal mit weitreichenden Konsequenzen los. Fortan halten gefängnisähnliche Zustände zuhause bei ihrem strengen Onkel Erol Einzug, wo die fünf Mädchen nach dem Tod ihrer Eltern aufwachsen. Stundenlanges Schuffen bei der Hausarbeit ersetzt die Schule und die ersten Ehen werden arrangiert. Doch die Geschwister, die den Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung gemein haben, versuchen alles, um den ihnen aufgezwungenen Restriktionen zu trotzen.

Mit der Teilnahme am Kinoabend kann auf die nach wie vor unannehmbaren Zustände aufmerksam gemacht und ein Zeichen der Solidarität mit betroffenen Frauen gesetzt werden.

Anmeldungen sind bis zum 15. November 2022 per Mail an Julia Marschall, [j.marschall@lra-wue.bayern.de](mailto:j.marschall@lra-wue.bayern.de) oder telefonisch unter 0931 8003-5186 möglich.